

Didaktik des Deutschunterrichts (DaF, DaM, DaU/DaZ)

Prof. Dr. Marianne Koch: kochreb@yahoo.com

Im Rahmen der Sektion sollen einige inhaltliche Schwerpunkte zu den Bereichen Lehren und Lernen von Deutsch mit Fokus auf Unterricht und praxisbezogener Forschung diskutiert werden, wobei die Verbindung von theoretischen didaktischen Kenntnissen mit praktischer Erfahrung beim Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache (DaF)- und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)- und DaM- Lernern im Vordergrund stehen sollen.

Folgende Aspekte sollen zur Diskussion gestellt werden:

1. Fremdsprachenerwerb durch gehirngerechtes Lernen und wie dieser Erwerbprozess unterstützt werden kann
2. Entwicklung von Kompetenzen (rezeptive, produktive, sprachanalytische und sprachreflexive) im Deutschunterricht,
3. Erweiterte Lehr- und Lernformen: Reflexion über geeignete didaktische Verfahren der Sprachvermittlung im vorschulischen, schulischen und Erwachsenen-Bereich
4. Autonomie im Zeitalter der Handlungsorientierung: handlungsorientierte Unterrichtsformen, autonomes Lernen, etc.
5. Deutsch lernen in der digitalen Welt: Einsatz digitaler Medien z.B. Internetnutzung im Präsenzunterricht, Blended Learning sowohl im Unterricht als auch beim autonomen Lernen im Rahmen einer lebendigen Lernumgebung
6. Förderung interkultureller Kompetenz
7. Einsatzmöglichkeiten, Nutzen und Wirksamkeit von Literatur (auch Kinder- und Jugendliteratur), Musik und Kunst im handlungsorientierten und interkulturell ausgerichteten Deutsch-Unterricht
8. Lehr- und Lernmaterialien: Inwieweit tragen die verwendeten Lehrmittel neueren Entwicklungen in Spracherwerbsforschung und Didaktik Rechnung?
9. Leistungsmessung, Leistungsbeurteilung im Deutschunterricht

In dieser Sektion soll schwerpunktmässig die praktische Relevanz verschiedener theoretischer Ansätze diskutiert werden: Das übergeordnete Ziel ist, einen Überblick über fachwissenschaftliche Aspekte des Fremdsprachenlernens zu erhalten und konkrete Beispiele und Anwendungsmöglichkeiten aufzuzeigen, die einerseits zur Erweiterung der fachlichen, (seminar)didaktischen und mediendidaktischen Kompetenz führen und andererseits zu methodisch-didaktischen Reflexionen anregen sollen.

Die Teilnahme an dem Kongress ist möglich, selbst wenn man keinen Vortrag hält. Der Nachweis der Teilnahme wird aber nur bei Zahlung der Teilnahmegebühr ausgestellt.

Anmeldefrist: 30.03.2018